

AZ: - 00 - bü/krö -

Drucksache Nr.: 1036/2003/DS

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|-----------------|------------|--------|----------------------|
| Hauptausschuss | 12.09.2006 | N | Kenntnisnahme |
| Ratsversammlung | 26.09.2006 | Ö | Endg. entsch. Stelle |

Berichterstatter:

Oberbürgermeister

Verhandlungsgegenstand:

**Wahl der Vertrauensleute in der
Verwaltungsgerichtsbarkeit**

A n t r a g :

Für die Wahl der Vertrauensleute sowie ihrer Vertreterinnen und Vertreter des jeweils bei dem Oberverwaltungs- und dem Verwaltungsgericht zu bildenden Ausschusses für die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und -richter werden vorgeschlagen:

1. _____
(bisher: Friedhelm Brandt)

2. _____
(bisher: Ingeborg Thomsen)

und deren Vertreterin / Vertreter:

1. _____
(bisher: Helga Hein)

2. _____
(bisher: Klaus Grassau)

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

B e g r ü n d u n g :

Die Amtsperiode der Vertrauensleute sowie ihrer Vertreterinnen und Vertreter des jeweils bei dem Oberverwaltungs- und dem Verwaltungsgericht zu bildenden Ausschusses für die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und -richter endet mit Ablauf des 31. März 2007. Der Schleswig-Holsteinische Landtag oder ein durch ihn bestimmter Landtagsausschuss hat deshalb gemäß § 4 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung die Vertrauensleute sowie ihre Vertreterinnen und Vertreter zum 01. April 2007 neu zu wählen.

Gemäß § 1 der Landesverordnung über die Wahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 04. Juli 1994 schlagen die Kreise und die kreisfreien Städte dem Landtag für diese Wahl je zwei Vertrauensleute und zwei Vertreterinnen / Vertreter aus der Einwohnerschaft ihres Gebietes vor.

Die Vorschläge haben jeweils eine Kandidatin und einen Kandidaten zu enthalten.

Die Vorschlagslisten sollen den Namen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Beruf und die vollständige Anschrift der Vorgeschlagenen enthalten.

Nach § 26 Absatz 2 Satz 3 der Verwaltungsgerichtsordnung müssen die Mitglieder der Wahlausschüsse die Voraussetzung zur Berufung als ehrenamtliche Richterinnen und Richter erfüllen. Danach müssen sie Deutsche sein, das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes haben. Die Vorgeschlagenen dürfen nicht zu dem in den § 22 der Verwaltungsgerichtsordnung aufgeführten Personenkreis gehören.

Die Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung sind auszugsweise beigefügt.

2. Wv.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Die Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung auszugsweise